

## INFORMATIONSBLATT – März 2026

### Inhalt:

1. **Die wissenschaftliche Beratung bestätigt erneut die hervorragende Qualität der 2025 von den Branchenverbänden durchgeführten Analysen.**
2. **Neue Version des QMK-Lastenheftes (v12) seit dem 1. April 2026 – Eine echte Vereinfachung.**

### 1. **Die wissenschaftliche Beratung (CRA-W & ILVO) bestätigt erneut die hervorragende Qualität der 2025 von den Branchenverbänden durchgeführten Analysen.**

Der Jahresbericht 2025 der unabhängigen wissenschaftlichen Beratung, organisiert von CRA-W und ILVO, wurde am 26. März bei der Sitzung des „Milchfonds“ vorgestellt, der diese finanziert.

Es handelt sich um die jährliche Bewertung (Kontrolle) der Qualität der offiziellen Analysen, die von den Branchenverbänden durchgeführt werden, die für die amtlichen Kontrollen von Rohmilch in Flandern (MCC) und Wallonien (CdL) zuständig sind.

**Das Ergebnis ist ausgezeichnet** und unterstreicht die Qualität der Arbeit und der täglichen Bemühungen der Teams. Diese neue, sehr positive jährliche Kontrolle ist in diesem Jahr für das CdL besonders wichtig, da sie die hervorragende Qualität der von ihm durchgeführten amtlichen Analysen unterstreicht, die sich direkt auf die Bezahlung der Milch durch die Abnehmer an die Erzeuger auswirken. Diese Qualität, die einwandfrei sein muss, war nach dem Problem, das das CdL bei der Bestimmung der Harnstoffwerte zwischen Dezember 2025 und Januar 2026 hatte (eine inoffizielle Analyse, die nicht in die Festlegung des Milchpreises einfließt), von einigen verständlicherweise, aber zu Unrecht in Frage gestellt worden.

Es ist anzumerken, dass das CdL, wie auch andere Labore, von weiteren Instanzen (wie beispielsweise Belac im Rahmen seiner Akkreditierung) kontrolliert wird und umfassende interne Kontrollen durchführt, insbesondere hinsichtlich der Qualität der offiziellen Analysen.

Das Fazit des Berichts:

*Insgesamt zeichnet sich das Jahr 2025 durch ein außergewöhnlich hohes analytisches Qualitätsniveau in den Laboren der Branchenverbände aus.*

*Die technische Leistungsfähigkeit, die Konsistenz der Ergebnisse und die Beherrschung der verschiedenen Methoden zeigen:*

- die Zuverlässigkeit der Messsysteme,
- die Aufrechterhaltung einer korrekten Kalibrierung der Instrumente,
- sowie die Wirksamkeit der wissenschaftlichen Beratung.

*Diese Ergebnisse bestätigen, dass die in Belgien durchgeführten Analysen die im Rahmen der Rohmilchkontrolle erwarteten Anforderungen an Genauigkeit und Qualität vollständig erfüllen.*

Die gemeinsame Mitteilung des CRA-W und des ILVO zu diesem Thema finden Sie unter folgendem Link:  
<https://www.cdl-battice.be/index.php/document>

### 2. **Neue Version des QMK-Lastenheftes (v12) seit dem 1. April 2026 – Eine echte Vereinfachung.**

Die neue Version des von MilkBE erstellten QMK-Lastenhefts gilt für Audits ab dem 1. April 2026.

Seit ihrer Einführung im Jahr 2000 bündelt die QMK die Anforderungen von Kunden und Verbrauchern an die Milcherzeugung und wird regelmäßig aktualisiert, um rechtlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen und die Dynamik des Fortschritts in der Branche aufrechtzuerhalten. Heute sind fast alle der rund 5.500 belgischen Milcherzeuger QMK-zertifiziert.

Für diese Version 12 wurde im Hinblick auf eine Vereinfachung ein umfangreicher Vergleich mit anderen Lastenheften (Leitfaden der FASNK) durchgeführt, insbesondere da sich viele Landwirte für kombinierte Audits entscheiden.

Die Unterschiede zwischen den Lastenheften führten mitunter zu Verwirrung. Durch die Harmonisierung konnten zehn Kriterien gestrichen, die Abstufung von neun weiteren angepasst und mehrere Punkte neu formuliert oder verschoben werden.

Bestimmte Elemente wurden zusammengefasst, wie beispielsweise die Anforderungen an die Milchkühlung, während andere angeglichen wurden, insbesondere die Lagerung von Medikamenten.

Anforderungen, die in der Praxis als wenig relevant erachtet wurden, wurden gelockert, beispielsweise die Verpflichtung, dass der Bedienungsraum des Melkroboters bis zur Decke vollständig abgetrennt sein muss. Mehrere Punkte, die bereits an anderer Stelle kontrolliert werden, wurden ebenfalls gestrichen, was den Verwaltungsaufwand verringert und die Audits erleichtert.

Eine weitere wichtige Ergänzung betrifft das Biozidregister, das seit 2024 für die Tierproduktion gesetzlich vorgeschrieben ist und nun in das QMK-Lastenheft integriert wurde.

Folgen Sie uns auf unseren sozialen Netzwerken:  [Facebook](#)  [LinkedIn](#)

---